

The Irish Folk Festival[®] 15

Northern Lights Tour



THE RAPPAREES

Irish Folk rough & ready

GRÁINNE HOLLAND BAND

Ireland's new Gaelic voice

BARRY KERR

Soulful songs from the North

ARMAGH RHYMERS

Mysterious masks, myths and music
of mumming

Last but not least
FESTIVAL SESSION

www.irishfolkfestival.de



21.10. Erlangen – Redoutensaal
22.10. Ravensburg – Konzerthaus
23.10. CH-Luzern – KKL
24.10. Landsberg – Sportzentrum 19:00
25.10. Bad Tölz – Kurhaus 19:00
26.10. Mühldorf – Stadtsaal
27.10. Stuttgart – Theaterhaus
28.10. Karlsruhe – Tollhaus

29.10. Mainz – Frankfurter Hof
30.10. Darmstadt – Centralstation
31.10. Wassertrüdingen – Hesselberghalle
01.11. Limburg – Stadthalle 19:00
03.11. Düsseldorf – Savoy
04.11. Kaiserslautern – Kammgarn
05.11. Hagen – Stadthalle
06.11. Einbeck – Theater

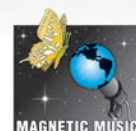
07.11. Worswede – Music Hall 21:00
08.11. Buchholz – Empore 19:00
10.11. Bremerhaven – Stadthalle
11.11. Hamburg – Fabrik
12.11. Berlin – Passionskirche
13.11. Rostock – Nikolaikirche
14.11. Neubrandenburg – Konzertkirche
15.11. Schwedt – Uckermärkische Bühnen 18:00



culture ireland
cultur éireann
promoting Irish arts worldwide

Gaeltacht

irland
journal
quadratisch. kritisch. gut



THE RAPPAREES • Irish Folk rough and ready



Wegelagerer und Gesetzeslose werden in Irland Rapparees genannt. Die Bezeichnung hat auf jeden Fall eine positive Note, denn gemeint sind Gesellen à la Robin Hood, die es den Reichen nehmen und den Armen geben. Aber erst, nachdem sie einen erheblichen Teil der Beute verspielt und vertrunken haben.

Die Rapparees sind fünf junge Männer, die mit ihrem Sound in dem „Sturm und Drang“ Spektrum des Irish Folk anzusiedeln sind. Gemäß ihrem Bandnamen sind sie musikalische Frei-
beuter, die die Tradition als auch die Moderne gleichermaßen plündern. Wenn eine Band das Zeug dazu hat, die irische Ballade zu einem Revival zu verhelfen, dann sind es die Rapparees! Die Dubliners mit ihrem traditionellen Stil und die Pogues mit ihrer punkigen Variante haben die Wahrnehmung der irischen Ballade in den letzten Jahrzehnten geprägt. Mit einem Touch von Weltmusik beschreiten die Rapparees einen neuen und erfrischenden Weg. **Die fünf jungen Burschen haben mit ihrem Irish Folk der Marke „rough & ready“ sowohl das Talent als auch die Authentizität die Lücke zu schließen, die die Dubliners hinterlassen haben.**

Die Band hat inzwischen drei Alben veröffentlicht, und auf der aktuellen CD Re:Session hört man zum ersten Mal auch Schlagzeug. Die irische Tradition wird mit rockigen Elementen durchsetzt und auch eine Portion eigenes Singer/Songwriting ist mit von der Partie.

GRÁINNE HOLLAND BAND • Ireland's new Gaelic voice



Die junge Frau mit dunklen Haaren und verträumtem Blick hat ein dunkles Timbre in der Stimme, das wärmt wie die ersten Sonnenstrahlen im Frühling. Egal ob ein Lied langsam, schnell, traurig oder fröhlich ist, Gráinne singt es losgelöst von allen

irdischen und damit technischen Fesseln. **Die bildhübsche junge Frau geht in ihren Liedern völlig auf. Sie ist mit Herz und Seele dabei und lässt jedes Lied in einem frischen Glanz erstrahlen.**

Gráinne singt ausschließlich Gälisch und das ist für eine Sängerin aus dem urbanen Belfast eher ungewöhnlich. Man würde dies eher draußen auf dem Land vermuten. Doch siehe da! In West-Belfast gibt es einen Stadtteil, wo Gälisch mehr oder weniger als Umgangssprache gepflegt wird.

Es ist ein klares Bekenntnis der katholischen Minderheit zu ihren gesamtirischen Wurzeln. Man hat sich nicht an die protestantisch britische Mehrheit angepasst. Die gälische Sprache und Irish Folk geben den Menschen in West-Belfast ihre Identität und Selbstbewusstsein. Im Konzert kommt aber in den Ansagen ganz klar rüber, dass die Band politisch nicht eindimensional denkt. **Die Botschaft der Grainne Holland Band ist versöhnlich und lautet: „Musik kennt keine Grenzen. Lasst uns über die Gräben, die uns trennen, Brücken bauen!“** Musikalisch gelingt es auf Anhieb, wenn man ein typisch protestantisches Lied mit einem typisch katholischen harmonisch in einem Medley verbindet. **Gráinne Holland ist eine wunderbare Entdeckung und muss im gleichen Atemzug genannt werden, wenn man an die besten Frauenstimmen denkt, die auf Gälisch singen. Aufgepasst! Hier kommt „Ireland's new Gaelic voice.“**

BARRY KERR • Soulful songs from the North



Mike Harding, der führende Rundfunk-Moderator der BBC in Sachen Folk, sagte neulich über den Äther: „I love this guy!“ und hat Barry Kerr mit Singer-Songwritern wie Christy

Moore und Dick Gaughan in einem Atemzug genannt. Hervorragende Interpreten wie Cara Dillon, Karan Casey, Beoga, Kate Rusby oder auch The Rapparees coverten schon seine Lieder. Da die meisten dieser Künstler aus Nordirland kommen, trifft sein Songwriting wohl den Nerv der dort lebenden Menschen. Daher muss er im „Northern Lights“ Projekt einfach dabei sein.

Barry ist ein kleines Universalgenie. Er ist Multiinstrumentalist, der meisterhaft Gitarre, Uilleann Pipes, Whistles und Flute spielt. Weiterhin ist er ein Maler mit einer ganz eigenen Handschrift. Seine Bilder – viele davon mit einem Bezug zur Musikszene – kann man in Galerien und Kulturzentren in ganz Irland bewundern. Das IFF macht es genauso und präsentiert ein paar seiner Kunstwerke im Bühnenbild oder im Foyer. Irish Folk Festival goes art!

THE ARMAGH RHYMERS

Mysterious masks, myths and music of mumming



Es ist kaum zu glauben, aber es gibt immer noch kleine Nischen innerhalb der irischen Volksmusik, die bisher noch nicht entdeckt worden sind. Mumming ist eine davon. **Mumming ist eine Art Volkstheater. Die Darsteller tragen aus Weidezweigen kunstvoll gefertigte Masken. Die überdimensionalen Masken sind Tierköpfe wie Pferd, Schwein, Rind oder Ziege und lassen ihre Träger wie Riesen erscheinen.**

Dazu ziehen sich die Darsteller, die Mummers genannt werden, Kostüme aus Lumpen an. Ein Mummer ist wegen seiner Größe eine imposante, ja sogar Furcht einflößende Erscheinung. Er erinnert an die Hexen wie man sie aus der alemannischen Fastnacht kennt.

Die Mummers vollführen einen Riesen-Hokuspokus, der den Anwesenden unter die Haut geht. Sie setzen einen Scat-ähnlichen Sprechgesang ein, lärmern mit Rasseln, bimmeln mit Schellen und spielen auf ihren Instrumenten. **Es gibt aber auch mystische und spirituelle Elemente, die auf über zweitausend Jahre alte Bräuche zurückgehen. Da wirken die Mummers wie keltische Schamanen und Voodoo-Priester.** Der irische Kalender bietet einige Anlässe, an denen Mummers in Aktion treten und spezielle Lieder und Rituale zum Besten geben. Dabei ziehen sie von Haus zu Haus und führen diese in Küchen und Wohnzimmern auf.

Leider ist diese Tradition nur noch in ein paar ländlichen Gebieten lebendig. Eine echte Mumming-Nische ist die Grafschaft Armagh. **In ganz Irland gibt es nur eine professionelle Gruppe und das sind die Armagh Rhymers. Sie sind mit über 40 Jahren die dienstälteste Theatergruppe Nordirlands.** Sie haben mit ihrer Kunst zwischen den sich argwöhnenden Konfessionen und sozialen Lagern Brücken geschlagen. Das IFF freut sich außerordentlich, diese Rarität in die Northern Lights Tour zu integrieren.

The Irish Folk Festival[®] 15

Northern Lights Tour

In der langen Geschichte des Irish Folk Festivals kamen die Künstler Jahr für Jahr aus allen Ecken Irlands – also immer querbeet aus allen 36 Grafschaften der vier Provinzen. Dieses Jahr sucht das IFF eine neue Perspektive und nimmt die nördlichste Provinz unter die Lupe. Ulster bzw. Nordirland wurde in den letzten Jahrzehnten leider eher mit negativen Schlagzeilen in Verbindung gebracht. Höchste Zeit also, dass sich da was ändert. Und das tut es auch!

Seit dem Friedensprozess und abflauender Gewalt, die wiederum ein Wirtschaftswachstum möglich machte, ist Nordirland auf dem Weg der Besserung. Das hat in den dort ansässigen Künstlern einen äußerst kreativen Prozess ausgelöst. Sie blühen regelrecht auf und strahlen weit über die nördlichen Grenzen hinaus. Derry war vorletztes Jahr europäische Kulturhauptstadt und zum ersten Mal in der Geschichte des „All Ireland Fleadh“ ging das größte traditionelle Musikevent Irlands in den

Norden. Über 100.000 Musikliebhaber kamen zusammen und haben ein Wochenende lang friedlich zusammen gefeiert.

Daher will das IFF die Nordlichter auf ihrem mutig eingeschlagenen Weg der Versöhnung unterstützen und ihnen einen Monat lang die Bretter, die die Welt bedeuten, für ihre positive Botschaft zur Verfügung stellen. Aber auch ohne diese kulturpolitische Dimension wäre es angemessen die Tour „Northern Lights“ zu nennen. Nur in Nordirland kann man in klaren Nächten das Nordlicht am Himmel flackern sehen. So rar das Nordlicht in Irland zu sehen ist, so rar ist auch die aus Nordirland kommende Musik. Wegen der sogenannten „Troubles“ haben viele Touristen und sogar Süd-Iren den Norden lange gemieden. Gerade deshalb hat sich dort die irische Musik besonders pur erhalten. Die Northern Lights Tour wirft ein Spotlight auf eine bisher vernachlässigte, aber spannende Seite irischer Kultur.



Tourneeveranstalter



Magnetic Music GmbH

Burkhardt + Weber-Str. 69/1 · 72760 Reutlingen · Germany

Fon: +49 71 21/47 86 05 · Fax: +49 71 21/47 86 06

www.magnetic-music.com · info@magnetic-music.com